

L00451 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 11. 6. 1895

„Caslau 11/VI 95

Lieber Arthur! Kann Ihnen nur wenig schreiben. Wir werden entsetzlich geschunden. Vor $\frac{1}{2}$ 7 Abends sind wir bisher noch nicht eingerückt. Dies soll nur ein Lebenszeichen sein. »Ist denn „das e Leben?“« Ihr Brief hat mich natürlich doch
5 beunruhigt. Vielleicht kommt das »Ausschlagen« des Pferdes noch. Bitte um viel Brief. Herzlichst
Ihr

Richard

Grüße an Salten Schwarzkopf u. à discretion

© CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte, 390 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »61.«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 73.

Register

Čáslav, PPPL, 1

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1

SCHWARZKOPF, GUSTAV (07.11.1853 – 13.11.1939), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1